



Beiblatt Erdwärmennutzung zum Bohrgesuch

Allgemeines

Gemeinde

Parzellen-Nr.

Schutzverrohrung

ja nein

Gewässerschutzbereich

Gebäudeart

Neubau Umbau

EFH MFH Industrie/Gewerbe

Andere

Erdsondensystem

Fabrikant

Typ

Sondenmaterial

max. Länge/Sonde

 m

Anzahl Sonden

Sonden- \varnothing

 mm

Wandstärke

 mm

Wärmeentzugsleistung

 kW

Sondenprüfdruck

Sicherung gegen Flüssigkeitsverlust der Sonde

Trägerflüssigkeit

Fabrikat

Produkt

Zusammensetzung Basisstoffe

Füllmenge unverdünnt

verdünnt

Wärmepumpe

Kompressor

Fabrikant

Typ

kW-Leistung

Verdampfer

Kondensator

Sicherung

Art des Kältemittels

Menge

Bemerkungen

**Einzureichende
Unterlagen**

1. Kurze technische Beschreibung der Anlage oder Firmenprospekt
2. Hydrogeologischer Kurzbericht
3. Vollständig ausgefülltes Gesuchsformular für Bohrungen ins Grundwasser

Bemerkungen

- Bohrungen für Erdwärmesonden sind durch einen Geologen zu begleiten und besondere Vorkommnisse sind unbedingt zu dokumentieren.
- Für Erdwärmennutzung ist ein technisches Baubegehren erforderlich in dem auch die Angaben zur technischen Anlage enthalten sein muss (nähere Informationen bei der Fachstelle Energie und dem Bauinspektorat).
- Die ausgefüllten Formulare (Gesuchsformular für Bohrungen ins Grundwasser und Beiblatt Erdwärmennutzung) sind als Bestandteil des technischen Baubegehrens an das Bauinspektorat einzureichen: Bauinspektorat, Münsterplatz 11, 4001 Basel.

Ort und Datum

Ort	Datum
<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.aue.bs.ch